



NOVEMBER 2021

NR. 11

JAHRGANG 64

# GEMEINDE-GRUSS

EVANG.-LUTH.  
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN  
BURGTHANN



**Meine Seele ist stille  
zu Gott, der mir hilft.  
Sei nur stille zu Gott,  
meine Seele;  
denn er ist meine  
Hoffnung.** *Psalm 62,2*

# Veranstaltungen und Treffpunkte

In unseren Gemeinden



## Altenthann

### Gruppen und Kreise:

**Seniorenkreis:** Mi. 24.11., 14.30 Uhr  
Seniorenabendmahl im Gemeindehaus  
(Diakon Tischer)

**Kindergruppe „Kleine Eulen“:**  
Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)

**FollowME – Kinderkirche (monatlich)**  
Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

**Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre:**  
jeden Montag 9:15 Uhr, Kontakt:  
Kerstin Kraußner ☎ 0170/9246090  
Katja Glienke ☎ 0170/8185026

**Singkreis:** jeden 2. Dienstag im Monat,  
20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 1052

**Posaenchor Altenthann:**  
jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im  
Gemeindehaus.  
Kontakt über Rainer Kraußner  
☎ 0160/94173026

### Treffen der Gemeindehilfen

**Altenthann/Burgthann**  
Montag, 29.11.2021, 14:30 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann

### Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Donnerstag**, 19:30–21:00 Uhr  
Johanneskirche Burgthann

### Impressum

**Herausgeber des Gemeindegrußes:**  
Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000  
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

**Verantwortlich:**  
Pfarrer Bernhard Winkler

**Gestaltung und Herstellung:**  
scharf – druck und mehr, Burgthann

## Burgthann

### Gruppen und Kreise:

**Mädchengruppe, ab 6 Jahren:**  
Fr., 18:00 – 19:30 Uhr  
(Irene Wagner, Anna Wagner)

**Jungchar, 9–14 Jahre:**  
Fr., 18:00 – 19:00 Uhr (Christopher  
Wagner, Gerd Wagner, Thomas Assel)

**Teenykreis, ab 12 Jahren:**  
Sa., 18:30 – 22:00 Uhr  
(Anna Wagner, Joram Rösner)

**„Contact“, der offene Jugendtreff  
ab 12 Jahren:**  
Fr., 18:00 – 22:00 Uhr,  
(Giulia Scharf und Janina Bliemel)

### Eltern-Kind-Gruppen

**„Kleine Frösche“,**  
Do. 10:00 Uhr, Kontakt:  
über Pfarramt, ☎ 09183/3187

### Weitere Gruppen und Kreise

**Seniorenkreis:**  
Do., 04.11., 14:00 Uhr  
Treffen im Lieblingscafé Burgthann

**Frauenkreis:**  
Mi., 24.11.21, 19:30 Uhr  
im Gemeindehaus

**Tafel Nbg. Land:**  
Di. 15:30–17:00 Uhr,  
Gemeindehaus Burgthann  
Kontakt: Frau Foes ☎ 09188/903286

# Angedacht



**Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung. Psalm 62,2**

## *Novemberblues*

Lange Zeit habe ich mich gefragt, was wohl mit meinem Pferd los ist. Jedes Jahr im Herbst verändert sich sein Verhalten. Wenn der kalte Wind kommt und die Bäume sich schwer im Wind wiegen, fängt er an, ängstlich und unsicher zu werden. Das war in jungen Jahren ganz schlimm. Da bin ich im November nicht mal vom Hof mit ihm gekommen. Ohren und Hals ganz hochgestellt, alle Muskeln angespannt, die Nüstern weit gebläht. So stand er da und weigerte sich, auf dem schmalen Weg über die Straße auf den Klosterberg zu gehen.

Ich habe mir folgende Erklärung überlegt: Mein Pferd ist in der Nähe von Cuxhaven auf einer sogenannten Maschwiese großgeworden. So eine Wiese grenzt ans Meer. Wenn im Herbst die Winde kommen, drückt das Meer auf die Wiesen. Wahrscheinlich hat mein Pferd mal so eine Flut erlebt, bei der er über Tage im Wasser stand. Das hat sich ihm ins Gedächtnis gesetzt. Und bis heute hat er seinen Novemberblues.

Bleibt die Frage: Was kann man dagegen tun? Reichlich wenig. Wenn die Seele ins Abseits kippt, helfen in der Regel keine guten Ratschläge. Es gibt nur einen Weg, mit dieser inneren Not fertig zu werden: Geduld. Das klingt nach wenig, aber es kann so viel sein. Denn Geduld ist ja eine Sache, die man sich auferlegen muss, die wie Warten und Zuschauen eher passiv, ohne eigenes Zutun geschieht. Geduld ist eine sehr schwere Übung. Sicher, es gibt Menschen, denen fällt das leichter. Die haben eine gewisse innere Ruhe, die können sich zurücknehmen und auch die innere Balance mal sich entwickeln lassen.

Leider gehöre ich nicht dazu. Und das macht es mir und meinem Pferd oft schwer. Dazu kommt, dass wahrscheinlich nicht nur mein Pferd diesen Blues hat. Habe ich ihn auch? Die kalte Jahreszeit hat ihre Reize, aber nicht im Übergang. Und bei den gegenwärtigen Heizkosten – die ja noch zu bezahlen sind – wird man erst recht depressiv! Wenn man doch mit sich selber auch geduldig sein könnte – warten, dass sich die Stimmung aufhellt. Die Stille und die Tiefe einmal anneh-

men, vielleicht sogar genießen? Ja, bei mir ist jetzt alles in einen Nebel gehüllt, ich hab weniger Energie, das Wetter macht mir manchmal Angst, ich traue mich nicht mal auf die Wege, die mir eigentlich vertraut sind.

Im Psalm 62 heißt es am Anfang: *Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.* Und etwas später: *Sei nur stille zu Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.*

Stille und Geduld müssen nicht leer und wertlos sein. Sie können einen neuen Weg eröffnen, gerade wenn der alte sich verschließt. Stille hin zu Gott – da ist eine Richtung gegeben, da bleibt ein Gegenüber, eine Sehnsucht und ein Gebet. Stille zu Gott ist eine Haltung, die sich dem Blues entgegenstellt. Dieser Psalm ermutigt zum Abwarten, zu geduldigem Stillsein. Gott ist und bleibt auf unserer Seite. Er errettet unsere Seele aus dem Wind der Verwandlung, aus dem Nebel des Vergehens. Gott bleibt unsere Hoffnung, auch wenn sich in uns alles sträubt. Gott macht aus dem Blues eine Melodie, die sich aus dem Herbststurm erhebt und uns leise und sanft wiegt.

Ehrlich gesagt, ich habe schon überlegt, ob ich meinem Pferd mal so ein melancholisches Lied vorspielen soll? Zum Beispiel „November Rain“ von Guns ‘n Roses. Oder „November Blues“, ein echt entspanntes Klavierstück von Diemtar Steinhauer. Vermutlich wird das nichts nützen. Aber ich selber kann mir das anhören. Es wird mir helfen meine Seele in Stille und Geduld zu üben. Daraus kann sich eine gute Lösung ergeben: Einfach in die Reithalle gehen und die kalten Winde draußen lassen. Das gibt Sicherheit und Entspannung. Daraus erwächst die berechnete Hoffnung, dass auch dieser November samt seinem Blues vorübergeht.

Gönnen Sie sich und Ihrer Seele diese Zeit der Stille. Wir haben von Gott die Zusage, dass er uns trägt.

Es grüßt Sie herzlich Ihr  
**Pfarrer Bernhard Winkler**

# Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann



## Die Kinderarche – Burgthann

### Der Herbst ist da

Beim ersten Spaziergang des neuen Kindergartenjahres freuten sich die Krippenkinder über das bunte Herbstlaub, das so schön raschelt und knistert, wenn man es zusammendrückt.

Ganz besonders spannend finden die Kinder die Baustelle nebenan. Hier wird immer fleißig gebaggert, geschaufelt und gearbeitet. Das ist immer ein tolles Erlebnis, bei dem sich auch die Bauarbeiter über unseren Besuch und die freundlich winkenden Kinder freuen. ■



## Die Buchfinken – Mimberg

### Farben

Das soll unser Thema für die kommenden Wochen bei den Buchfinken sein.

Da ist der Herbst mit seinen schillernden Farben, die Laternen- und Adventszeit mit Lichtern, Glitzer und Grün.

Mit Geschichten, Liedern, Spielen und weiteren Angeboten werden die Farben im Mittelpunkt stehen und mit allen Sinnen erlebt und erfahren werden.

Zu diesem Thema werden auch die Laternen gestaltet. Die einzelnen Gruppen der Mimberger Einrichtung haben sich Gedanken gemacht und Beispiele für die Laternen gebastelt. Jedes Kind darf sich aus den

unterschiedlichsten Techniken eine aussuchen. Das Besondere dabei: die Eltern der Kinder dürfen dann diese Laterne für Ihr Kind basteln. Dies wird dann auch endlich mal wieder bei einem Elternabend in der Einrichtung stattfinden und lange vermiss-te Begegnungen in einem gemütlichen Rahmen ermöglichen.

Wir alle sind gespannt, wie diese Aktion verläuft und welche Laternen bei unserem Laternenzug zu sehen sind. ■

### Termine:

**11.11.:** Der Pelzmäntel kommt

**12.11.:** Laternenumzug



## St. Veit – Althenthann

### Erntedank

Am Montag nach Erntedank besuchten wir die St. Veit-Kirche in Althenthann. Wir bestaunten den schön geschmückten Altarraum und Diakon Tischer gestaltete für uns eine kleine Andacht. Wir sangen unser einstudiertes Erntedanklied. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Blumenzwiebel geschenkt, die wir nun in unseren Garten pflanzen können.

### Neuer Elternbeirat

Anfang Oktober fand dieses Jahr der erste Elternabend statt. Es gab viele allgemeine Informationen über den Kindergarten an sich und die Gruppen im Einzelnen. Im Zuge dessen verabschiedete sich auch der „alte“ El-

ternbeirat und wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für das Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanken. Dieses Jahr wurden gruppenintern aus jeder der Krippen- und Kindergartengruppen Vertreter gewählt.

Erste Elternbeiratsvorsitzende ist Anna Weingart, die Stellvertretung übernimmt Sabrina Besold. Das Amt der Schriftführerin übt Regina Vestner aus. Ihre Stellvertreterin ist Marina Sandner. Kassenwartin ist diesmal Dr. Sabrina Schütten. Als Beisitzer fungieren Thomas Lehmann und Ramona Müller.

Wir freuen uns, dass sich die sieben beireiterklärt haben uns zu unterstützen und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. ■



# Preisausschreiben

## zum Neuen Kindergarten

Nun ist es amtlich: Der neu erbaute Kindergarten an der Mimberger Straße zwischen unserem Alten und dem Neubaugebiet Hirschberger Gärten wird in der Trägerschaft unserer Kirchengemeinde geführt. Wir sind dankbar und stolz für das uns entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, die Einrichtung spätestens im September 2022 an den Start zu bringen.

Bis dahin muss noch ein Name für den Kindergarten gefunden werden. Die drei Gruppen in dem futuristisch anmutenden



Gebäude sollen unter einer verständlichen und eingängigen Bezeichnung für die Kinder öffnen.

Dazu wird ein **Preisausschreiben** angeboten: Vorschläge für einen Namen können bis 30.11.2021 im Pfarramt abgegeben werden (Post oder Mail). Der oder die Gewinner erhalten als Preis einen **Gutschein** im Wert von **50 Euro**. Bitte unbedingt den Namen und einen Kontakt (Mail oder Telefon) mit angeben. ■



## Konfirmationsjubiläum im Doppelpack

Nachdem im vergangenen Jahr kein Konfirmationsjubiläum in der Kirche möglich war, feierten nun gleich vier Jahrgänge ihr Jubiläum. Der nach Corona-Bedingungen übervolle Gottesdienst konnte erstmals

auch wieder mit einer Abendmahlsfeier verbunden werden. Die Jubilare freuten sich über das Wiedersehen und das sehr vergnügliche Mittagessen im Anschluss. ■



*Auswärtige Jubelkonfirmanden*



*Goldene Konfirmation*



*Silberne Konfirmation*

## Erntedank mit Kinderzug und reich geschmückten Körben

Wer sich an das vergangene Jahr erinnert, der hat vielleicht noch die leere Kirche vor Augen. Damals waren die Erntegaben nur als Fotografie auf der Leinwand zu sehen. Aber in diesem Jahr konnten die Konfirmanden und Jugendlichen der Mädchengruppe wieder Erntegaben sammeln. Da kam sehr viel zusammen, was vor dem Altar seinen Platz fand. Dazu wurden wieder zahlreiche Geldspenden gegeben, die für die Partnerschaft mit den Gemeinden

Endallah und Basodawish in Tansania bestimmt sind.

Mit großer Freude fand am Nachmittag der Zug der Kinder vom Kindergarten in beziehungsweise an die Kirche statt. Bei bestem Wetter ging es mit Gitarre und der Schöpfungserzählung durch den Ort. Viele bunt geschmückte Körbe wurden von den Kindern gebracht. So war es ein überaus gelungenes Fest, das wirklich den Dank für Gottes Gaben zum Ausdruck brachte. ■



## Neues aus Tansania

Die Erntedanksammlung war wieder ein großer Erfolg – vor allem auch für unsere Partnerschaft mit den Kirchengemeinden Endallah und Basodawish. Diese beiden Gemeinden im Gebiet zwischen Kilimanjaro und Serengeti im Norden des Landes sind nämlich die Empfänger der Geldspenden. Über 3.000 Euro wurden gegeben, die nun bei unseren Freunden für wichtige Projekte eingesetzt werden können.

Dazu zählt vor allem die Unterstützung der Kindergärten. Wir beteiligen uns seit Jahren an den Kosten für die Erzieherinnen. Damit konnte erreicht werden, dass die Frauen ein regelmäßiges Einkommen erhalten und die Kindergärten mit Sanitäranlagen und einer Küche für das Mittagessen ausgestattet sind. Auch ein Teil der Spielmaterialien wurde inzwischen mit unseren Zuwendungen ausgetauscht. Nun müssen noch Büroeinrichtungen und neues Essensgeschirr angeschafft werden.

Von sehr tragischen Ereignissen berichtet uns Pfarrer Robert Tempa aus Basodawish. In einem Teil seiner Gemeinde ist es in letzter Zeit häufiger vorgekommen, dass Hyänen Kinder angegriffen haben. Insgesamt neun Kinder wurden angefallen, von denen sechs gestorben sind. Von einem Kind hat man nur noch die Kleidung gefunden. Die überlebenden Kinder sind so schwer verletzt, dass es ungewiss scheint, wie lange sie am Leben bleiben werden. Nun haben die Menschen in diesem Gebiet darum gebeten, eine Kirche bauen zu dürfen. Sie sehen in einer Kirche einen Schutz gegen die Mächte der Natur. Es gibt wohl einen Ranger, der versucht, die Hyänen zurückzudrängen, aber das scheint aussichtslos. Vielleicht liegt hier ein ähnlicher Konflikt vor wie vermutlich bei der Übertragung des Covid-Virus auf den Men-



schen: Die Wildtiere haben einfach nicht mehr genug Lebensraum.

Die Corona-Lage in Tansania ist weiterhin sehr kritisch: Die Impfquote liegt derzeit bei unter einem Prozent. Die neue Präsidentin (wir berichteten) ist durchaus bemüht. Aber Tansania ist viermal so groß wie Deutschland, ein Autobahnnetz wie bei uns gibt es nicht und das Grundeinkommen der Menschen zählt zu den geringsten weltweit.

Völlig überraschend kommt der diesjährige Literatur-Nobelpreisträger Abdulrazak Gurnah aus Tansania beziehungsweise Sansibar. Er wanderte in jungen Jahren nach England aus und ist dort ein bekannter und gefragter Schriftsteller. Hoffentlich sind seine Werke auch bald bei uns im Buchhandel erhältlich. ■



## Senioren-Treffen im Lieblings-Café

So gut besucht war der Seniorenkreis schon lange nicht mehr: Viele neue Ge-



sichter gesellten sich in die Runde im Café. Das lockere Ambiente und die vorzügliche Betreuung durch Familie Pickel machen diesen Ort derzeit zum idealen Treffpunkt. Leider musste Frau Schäffler als Mitarbeiterin verabschiedet werden, sie wird in Zukunft im Fichtelgebirge ihr Zuhause haben. Wir sagen herzlichen Dank und wünschen alles Gute und Gottes Segen. ■

## Jahreshauptversammlung des Diakonievereins

Mit eineinhalb Jahren Verzögerung konnte nun die Jahreshauptversammlung des Diakonievereins stattfinden. Pfarrer Bernhard Winkler berichtete von Veränderungen im Vorstand durch den Wegzug von Pfarrer Halbig und dem bevorstehenden von Pfarrer Treu. Außerdem wurde Frau Renate Odörfer nach 25 Jahren als Kassenprüferin verabschiedet. Fritz Holzammer, Kassier des Vereins, überbrachte den Dank. Als neue Kassenprüferin wurde Sieglinde Schrammel aus Mimberg gewählt. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Ulrike Bendiks, Gisela und Horst Bittner, Monika Kürschner. ■



## Thomas Feil stellt sich vor



Liebe Gemeinde, ich heiße Thomas Feil und ab Oktober beginne ich mit meinem Gemeindepraktikum in der Gemeinde Burgthann/Altenthann.

Gemeinsam mit meiner Frau und

unserem kleinem Sohn lebe ich in Nürnberg, nachdem ich schweren Herzens meine oberpfälzische Heimat für das Studium der Religionspädagogik verlassen

musste. Vielleicht genau aufgrund der ländlich-idyllischen Lage und der familienorientierten Gemeindegarbeit hat es mich in Ihre Gemeinde verschlagen.

Im Laufe meines einjährigen Praktikums werde ich hoffentlich viele neue Kontakte knüpfen, an Projekten mitwirken und eigene Veranstaltungen organisieren.

Ich freue mich schon Sie kennenzulernen, gemeinsam die Gemeinde zu erleben und zu gestalten!

Mit gesegneten Grüßen

*Thomas Feil*

### Es ergeht herzlichste Einladung zu unseren Gottesdiensten:

#### Volkstrauertag

**Sonntag, 14.11.2021**

**10:00 Uhr in Burgthann**

mit Fahnenabordnung der Vereine, anschl. gemeinsamer Zug zum Friedhof

#### Buß- und Betttag

**Mittwoch, den 17.11.21**

**10:00 Uhr in Burgthann**

**Familiengottesdienst,**

**19:00 Uhr in Altenthann**

**mit Beichte und Abendmahl**

#### Ewigkeitssonntag

**Sonntag, den 21.11.21**

**9:00 Uhr in Altenthann,**

**10:00 Uhr in Burgthann**

Wir feiern das Gedenken an unsere Verstorbenen

#### Aktueller Hinweis

**zu unseren Gottesdiensten in  
Altenthann und Burgthann:**

Die Kirchengemeinden haben aktuell zwei Möglichkeiten Gottesdienste zu feiern. Die Kirchenvorstände in Altenthann und Burgthann haben beschlossen, weiterhin bei der Abstandsregel zu bleiben. Das bedeutet:

Es wird am Eingang nicht kontrolliert, ob jemand geimpft, getestet oder genesen ist. Die Anzahl der Personen die teilnehmen, bestimmt sich an der Obergrenze (einschließlich geimpfter, genesener oder getesteter Personen) nach der Anzahl der vorhandenen Plätze bei Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstands. Wenn bei der Platzierung der Mindestabstand zu Personen jenseits des eigenen Hausstands gewahrt wird, kann am Platz die Maske abgenommen werden.



# Jugendseite

## Teenykreis

**Endlich – es gibt ihn wieder!**

nach den Ferien starteten Anna und Joram den lange vermissten Teeny-kreis und waren überrascht, über den regen Besuch.

Endlich ist **samstags ab 18:30** im Jugendcafe wieder Leben in der Bude. Bei Kicker, Billard und anderen Spielen, leckerem Essen und einer gemeinsamen Andacht ist die Stimmung ausgelassen und ungezwungen. Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen!



## Unsere katholischen Nachbarn benötigen Unterstützung bei der „Sternsinger-Aktion“

Es werden Mädchen, Jungen, Begleiterinnen und Begleiter – unabhängig von einer Konfessionszugehörigkeit – gesucht, die vom **2.–5. Januar 2022** den Menschen den Segen bringen.

Vorbereitungstreffen am **Samstag, den 11. Dezember 2021 um 10.00 Uhr** im katholischen Pfarrheim in Winkelhaid (Penzenhofener Str. 23).

Um eine vorherige Anmeldung per Mail ([winkelhaid-burgthann@bistum-eichstaett.de](mailto:winkelhaid-burgthann@bistum-eichstaett.de)) oder Telefon (09187 41241) wird gebeten.

**Info:** Karin Meier ([gem.ref.meier@gmx.de](mailto:gem.ref.meier@gmx.de))

**Weitere Informationen dazu gibt es unter:**  
<https://www.sternsinger.de/sternsingen/>

**Sternsingen**  
– aber sicher!

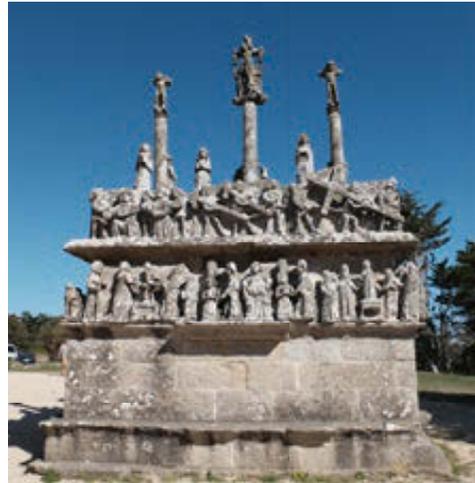
 **AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN**  
20\***C+M+B+22**





## Erstes Wiedersehen nach langer Pause

Zuletzt hatte sich der Altenthanner Seniorenkreis im Februar 2020 getroffen. Dann kam Corona. Das Seniorenkreis-Team hielt den Kontakt zu den Senioren mit Briefen und kleinen Aufmerksamkeiten. Nun war es im September endlich soweit. Man konnte sich wieder persönlich treffen. Das Team hatte ins Gasthaus „Weißes Kreuz“ eingeladen. 24 Teilnehmer waren gekommen, die sich bei Kaffee und köstlichen Kuchen über das Wiedersehen freuten und sich in froher Runde angeregt unterhielten. Diakon Tischer bereicherte den Nachmittag mit seinen Bildern über die Bretagne. Ein besonderer Aspekt war dabei die bretonische Frömmigkeit, die sich in den Kirchen und besonders in den Kalvarienbergen ausdrückt. Aber auch das Leben der Leute und die beeindruckende Landschaft wurden gezeigt. Es war ein schöner



Nachmittag und die Senioren freuen sich schon auf das nächste Wiedersehen, voraussichtlich am 24. November beim Seniorenabendmahl im Gemeindehaus.

## Erntedank 2021

Schon am Freitag und Samstag hatten die Konfirmanden die Erntegaben als Naturalien und als Spenden für Tansania gesammelt. Mesnerin Annelies Billhöfer hatte alles am Altar sehr schön arrangiert. So konnte dann am Sonntag das Erntedankfest gefeiert werden. Zu Beginn des Gottesdienstes, der von Pfarrer Winning gehalten wurde, zogen die Kindergottesdienst-Kinder in die Kirche ein und legten ihre Erntegaben am Altar ab. Später feierten sie dann im Gemeindehaus weiter. In der Predigt ging es um die Speisung der 4000 und vor allem um Dankbarkeit, denn dazu haben wir ja alle trotz mancher Probleme allen Grund. Auch die Lieder, die vom Posaunenchor begleitet wurden, bezogen sich vor allem auf das „Dankbarsein“. Das Abendmahl wurde mit den zahlreichen Besuchern in bewährter Manier mit Einzel-



kelchen gefeiert. Die gespendeten Früchte und Lebensmittel wurden am Montag an verschiedene Einrichtungen in der Umgebung verteilt. Der gesammelte Geldbetrag von 863 € geht an unsere Partnergemeinden Endallah und Basodawish in Tansania.



# Freud und Leid

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG IM NOVEMBER:

### in Altenthann und Pattenhofen:

Dormann, Erich (82)  
Schötz Konrad (77)  
Günther Ellen (81)

### in Burgthann:

Brunner Erna (83)  
Kühn Gerda (89)  
Iseler Jörg (72)  
Noichl, Ursula (82)  
Vitzthum Hildegard (74)  
Schuh Christa (80)  
Rössel Helmut (72)  
Birkofer Sieglinde (88)  
Grimm, Nelly (82)  
Distler Anneliese (79)  
Eckstein Karl Heinz (76)  
Holzammer Heinrich (74)  
Kern Gertraud (73)  
Leopoldseder Liesbet (85)  
Weber Anna (90)  
Stühler Eva (70)  
Heyder Irmgard (86)  
Behr Norbert (84)

### in Mimberg:

Weinzierl Karl (87)  
Löhner Reinhard (72)  
Mederer Andreas (81)  
Weidknecht Janusz (71)  
Gügel Detlef (77)  
Bräunlein Hermann (77)  
Lechner Helmut (80)  
Schrammel Katharina (87)  
Müller Karin (82)



**Berlin** Romy am 18.09. an  
der Sophienquelle

**Neubert** Noah am 01.10. an  
der Sophienquelle

**Mosner** Lennard am 02.10.  
an der Sophienquelle

**Reichel** Lilly und **Poweleit**  
Leon am 10.10. in Altenthann

**Gschwendner** Emilia am  
10.10. in Burgthann

### Die nächsten Tauftermine

#### Altenthann und Burgthann:

Nach Absprache



**Ponton** Reinhold am 17.09.  
in Burgthann

### Kirchgeld 2021

Herzlichen Dank an alle, die ihr Kirchgeld  
für das Jahr 2021 schon entrichtet haben.

Unsere herzliche Bitte an diejenigen, die  
das noch nicht getan haben: Bitte überwei-  
sen Sie Ihr Kirchgeld.

Falls Sie durch die Corona-Pandemie in  
wirtschaftliche Not geraten sind, haben  
wir Verständnis, wenn in diesen Fällen das  
Kirchgeld gegenwärtig nicht aufgebracht  
werden kann.

#### in Burgthann

auf das Konto der Raiffeisenbank  
Oberf.-Burgthann  
IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59  
BIC: GENODEF1BTO

#### in Altenthann

auf das Konto der Raiffeisenbank  
Altdorf-Feucht  
IBAN: DE44 760694400000610615  
BIC: GENODEF1FEC

# So erreichen Sie uns Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183-



## Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

### Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · ☎ 3187 · 📠 77 15

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 3187

Bürozeiten: Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Vertrauensmann: Gerd Wagner, ☎ 903281

Gemeindereferentin:

Irene Wagner, ☎ 0151/68804656

E-Mail: ej.altenthann-burgthann@elkb.de

Ansprechpartnerin Missionsarbeit:

Martina Pscherer, ☎ 403036

## Kirchengemeinde Altenthann

### Diakon Günter Tischer:

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 95266

E-Mail: Kirchengemeinde.altenthann@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensfrau: Ulrike Bendiks, ☎ 1549

Ansprechpartner Missionsarbeit:

Reinhard Distler, ☎ 1228

## Kindertagesstätten und Familienprogramm

### „Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 7587

Kom. Leitung: Alexandra Hildebrand

E-Mail: kita.burgthann@elkb.de

### „Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,

Mimberger Str. 28 · ☎ 9399522

Leitung: Silvia Kastner

E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

### „Die Buchfinken“ Mimberg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

Leitung: Annika Prühäuser

E-Mail: Buchfinken@web.de

### Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · ☎ 4448

Leitung: Kerstin Ulsenheimer

E-Mail: kita.altenthann@elkb.de

### KiTa-Verwaltungsleitung und Familienprogramm:

Frau Petra Reinfelder

Kirchenweg 9 · ☎ 40015

Mobil: 0160/1669365

E-Mail: petra.reinfelder@elkb.de

Internet:

<https://familienprogramm-burgthann.e-kita.de>

## Bankverbindungen Burgthann

### Allgemeine Spendenkonten:

*Raiba Oberf.-Burgthann*

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

*Sparkasse*

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

### Kirchgeld:

*Raiba Oberf.-Burgthann*

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

## Bankverbindungen Altenthann

### Allgemeines Spendenkonto

*RaiBa Altdorf-Feucht*

IBAN: DE44 7606 9440 0000 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

### Kirchgeld:

*RaiBa Altdorf-Feucht*

IBAN: DE88 7606 9440 0100 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

## Weitere Einrichtungen

### Diakoniestation:

Burgstr. 28 · ☎ 1865 · 📠 900067

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann: ☎ 950818

### Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 09128/502513, Handy 0175/1624514

### Erziehungs- und Familienberatung:

Treuturmstraße 2, Altdorf · ☎ 09187/1737

Suchtberatung: Türkeistr. 11, Altdorf,

☎ 09187/7897

### Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/906542

### Beratung für pflegende Angehörige:

Rummelsberg 46 · ☎ 09128/502371

### Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,

☎ 09151/8377-0

### Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

### Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232

Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,

☎ 09128/724800

# Gottesdienstanzeiger

<b>November 2021</b>	 <b>Altenthann</b>	 <b>Burgthann</b>
<b>31. Oktober – Reformationstag</b>  <b>Dankopfer:</b> Missionarische Projekte in Bayern	<b>09.00 – Gottesdienst</b> <i>(Pfr. Winkler)</i>	<b>10.00 – Gottesdienst</b> <i>(Pfr. Winkler)</i>  <b>11.15 – Tauffest</b>
<b>7. Nov. – Dritttletzter Sonntag i. Kirchenjahr</b>  <b>Dankopfer:</b> Soz.-Psychiatr. Dienst Altdorf/ Hersbruck/Neumarkt	<b>10.00 – Gottesdienst</b> <i>(Pfr. Winkler)</i>	<b>09.00 – Gottesdienst</b> <i>(Pfr. Winkler)</i>
<b>14. Nov. - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)</b>  <b>Dankopfer:</b> Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland	<b>10.00 – Gottesdienst mit</b> anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal <i>(Diakon Tischer/ Posaunenchor)</i>	<b>10.00 – Gottesdienst mit</b> Fahnenabordnung der Vereine, anschl. gemeinsamer Zug zum Friedhof zur Gedenkfeier <i>(Pfr. Winkler)</i>  <b>10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern</b> <i>(im Gemeindehaus)</i>
<b>17. Nov. – Buß- und Betttag</b>  <b>Dankopfer eigene Gemeinde:</b> Gemeindehaus	<b>19.00 – Gottesdienst mit</b> Beichte und Abendmahl <i>(Pfr. Winkler)</i>	<b>10.00 – Familiengottesdienst</b> <i>(Pfr. Winkler/ Irene Wagner)</i>
<b>21. Nov. – Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)</b>  <b>Dankopfer eigene Gemeinde:</b> Seniorenarbeit	<b>09.00 – Gottesdienst mit</b> Gedenken an die Verstorbenen <i>(Diakon Tischer)</i>  <b>13.00 – Totengedenken am</b> Friedhof <i>(Diakon Tischer / Posaunenchor)</i>	<b>10.00 – Gottesdienst mit</b> Gedenken an die Verstorbenen <i>(Diakon Tischer)</i>  <b>10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern</b> <i>(im Gemeindehaus)</i>
<b>28. Nov. – 1. Advent</b>  <b>Dankopfer:</b> Brot für die Welt	<b>15.00 – Familiengottesdienst</b> <i>(Diakon Tischer / Posaunenchor)</i>	<b>09.00 – Gottesdienst</b> <i>(Diakon Tischer)</i>  <b>10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern</b> <i>(im Gemeindehaus)</i>